

Abschreibung (degressiv & linear, GWG) ab 2006

Jahr	Lineare Abschreibung		Degressive A.	GWG
2006	Betrag %	$\frac{100}{\text{betriebsgewöhnliche Dauer (AfA)}}$	3 fache lineare Abschreibung (%) aber max 30 % Abschreibungsbetrag: $\left(\frac{100 - y}{100}\right)^{c-1} * x * \frac{y}{100}$ x = Gesamtkosten y = Prozentwert Abschreibung c = Abschreibungsjahr	Bis 60 € Sofortaufwand (Monat) Bis 410 € Sofortabschreibung (Jahr)
	Betrag p.a.	$\frac{\text{Betrag}}{\text{betriebsgewöhnliche Dauer (AfA)}}$		
2007	Regelung wie 2006		Regelung wie 2006	Regelung wie 2006
2008	Regelung wie 2006		Keine degressive Abschreibung möglich	Bis 150 € (Sofortaufwand) Ab 150,01 € bis 1000 € (GWG-Pool, lineare Abschreibung auf 5 Jahre)
2009	Regelung wie 2006		2,5 fache lineare Abschreibung (%) aber max 25 % Abschreibungsbetrag: $\left(\frac{100 - y}{100}\right)^{c-1} * x * \frac{y}{100}$ x = Gesamtkosten y = Prozentwert Abschreibung c = Abschreibungsjahr	Regelungen wie 2008
2010	Regelung wie 2006		Regelung wie 2009	Beträge bis 150 € (Sofortaufwand) Jährlich wählbar entweder Beträge ab 150,01 bis 1000,00 € GWG-Pool (lineare Abschreibung auf 5 Jahre) oder Betrag bis 410 EUR Sofortabschreibung.
2011	Regelung wie 2006		Keine degressive Abschreibung möglich	Regelung wie 2010
2012	Regelung wie 2006		Keine degressive Abschreibung möglich	Regelung wie 2010

Voraussetzungen GWG (Geringwertiges Wirtschaftsgut)

- muss selbstständig nutzbar sein (d.h. es muss ohne andere Geräte bzw. Sachen betrieben werden können / nutzbar sein)
 - o Gilt z.B. für Multifunktionsdrucker (selbstständiges Kopieren) und Kopierer, nicht aber für Drucker die einen PC zum Drucken benötigen.
 - o Computer sind auch GWGs sowie Einrichtungsgegenstände.
- Die Grenzwerte der Beträge (**netto ohne MwSt., gilt auch für nicht Vorsteuerabzugsberechtigte**) im jeweiligen Anschaffungsjahr müssen erfüllt sein.
- In den Jahren bei denen man wählen kann welche GWG-Methode man nutzen möchte entscheidet man jährlich bei der ersten Neuanschaffung ob man die Pool-Variante oder die normale 410 € Sofortabschreibungsvariante genutzt werden soll.
- Bei der Pool-Methode werden alle GWG-Güter über 150 EUR gesammelt und als Posten 5 Jahre lang linear abgeschrieben (also 20 % p.a.), hierbei muss auch nicht die anteilige Rechnung wie bei der Abschreibung berücksichtigt werden (d. h. auch Käufe im Dezember werden im Pool mit 20 % abgeschrieben). Wenn die Pool-Variante gewählt wurde kann man in diesem Jahr nicht mehr die normale Sofortabschreibung für GWGs zwischen 150,01 und 410 EUR netto gewählt werden.

Abschreibung

- In der AfA (Absetzung für Abnutzung) sind die betriebsgewöhnlichen Dauern für alle Sachen festgelegt
- Seit 2004 müssen der Abschreibungsbetrag anteilig vom Anschaffungsmonat berechnet werden.
 - o Eine im Januar angeschaffte Sache (Netto 6000 EUR; linear; betriebsgewöhnliche Dauer laut AfA 5 Jahre) kann zu 12/12 ohne anteilige Berechnung als Aufwand gebucht werden d.h. 20% von 6000 = 1200, also 1200 EUR im Anschaffungsjahr.
 - o Würde die gleiche Sache im Februar gekauft worden sein gilt die anteilige Berechnung 11/12 also von 1200 (Abschreibung 12/12 p.a.) nur 1100 EUR im Anschaffungsjahr (dies gilt sowohl für die lineare als auch die degressive Abschreibung)
- Eine zuerst degressiv abgeschriebene Sache kann später auch linear abgeschrieben werden, nicht aber anders herum.
Hier eine Formel zur Berechnung des Zeitpunkts für den Wechsel:

$$\left(\frac{100-y}{100}\right)^{c-1} * x * \frac{y}{100} = \frac{x}{\text{betriebsgewöhnliche Dauer}(AfA)}$$

Beispielrechnung für die Feststellung des Zeitpunkts um auf lineare Abschreibung umzuschwenken:
 z.B. 36000 EUR Wert, 6 Jahre Abschreibung laut AfA, 20 % degressiver. Abschreibung.

Formel: $\left(\frac{100-y}{100}\right)^{c-1} * x * \frac{y}{100} = \frac{x}{\text{betriebsgewöhnliche Dauer(AfA)}}$

<p>Also $\left(\frac{100-20}{100}\right)^{c-1} * 36000 * \frac{20}{100} = \frac{36000}{6}$</p> <p>$\left(\frac{100-20}{100}\right)^{c-1} * \frac{20}{100} = \frac{1}{6}$ 36000 wegstreichen</p> <p>$\left(\frac{100-20}{100}\right)^{c-1} * \frac{20}{100} = \frac{1}{6}$ *6</p> <p>$\left(\frac{100-20}{100}\right)^{c-1} * \frac{20}{100} * 6 = 1$</p> <p>$(0,8)^{c-1} * 0,2 * 6 = 1$</p> <p>$(0,8)^{c-1} * 1,2 = 1$</p>	<p>$0,8^c * 0,8^{-1} * 1,2 = 1$</p> <p>$0,8^c * \frac{1}{0,8} * 1,2 = 1$</p> <p>$0,8^c * \frac{1}{0,8} * 1,2 = 1$: 1,5</p> <p>$0,8^c = \frac{1}{1,5}$ log</p> <p>$c * \lg(0,8) = \lg\left(\frac{1}{1,5}\right) = c = \frac{\lg\left(\frac{1}{1,5}\right)}{\lg(0,8)} = c \approx \frac{-0,1761}{-0,0969}$</p> <p>$= c \approx 1,8170 \text{ Jahre d.h. ab dem 2. Jahr würde sich der Umstieg auf lineare Abschreibung lohnen}$</p>
--	--

Bitte beachten Sie:

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Trotz ernsthafte Recherche können mir Fehler unterlaufen sein, im Zweifelsfall ziehen Sie bitte andere Quellen zur Sicherheit hinzu.